

Österreichische

Betriebs Technik

Das Magazin für Führungskräfte

8/9–2017

Kompakte Auswuchtmaschinen:
Komplettsystem
perfekt integriert

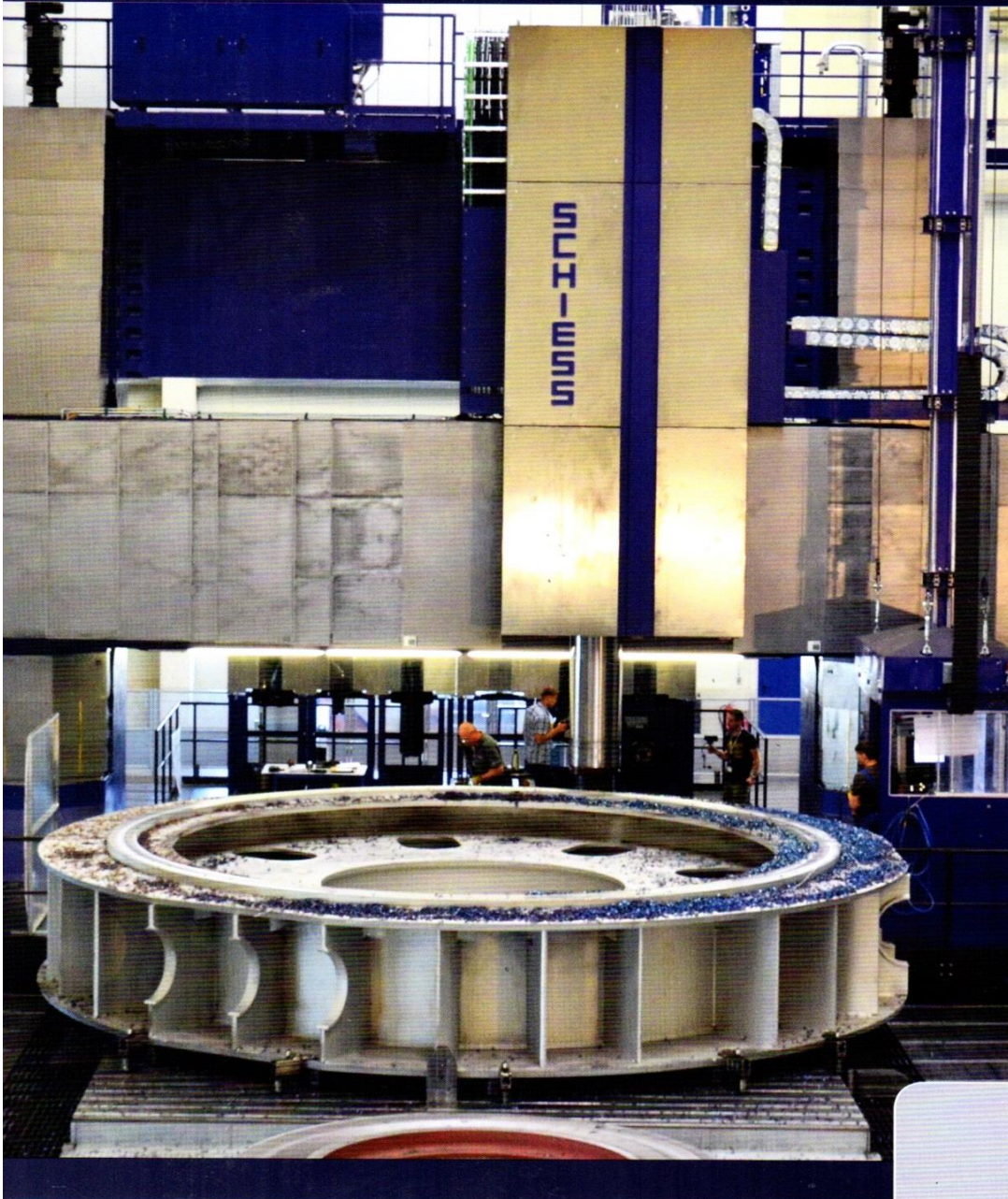
Präzisionswerkzeuge:
Neue Schneidstoffsorten

Fertigungsverfahren:
Volle Spannkraft für
präzise Ergebnisse

Neu entwickelte Sensorik:
Einbindung in das
digitale Umfeld

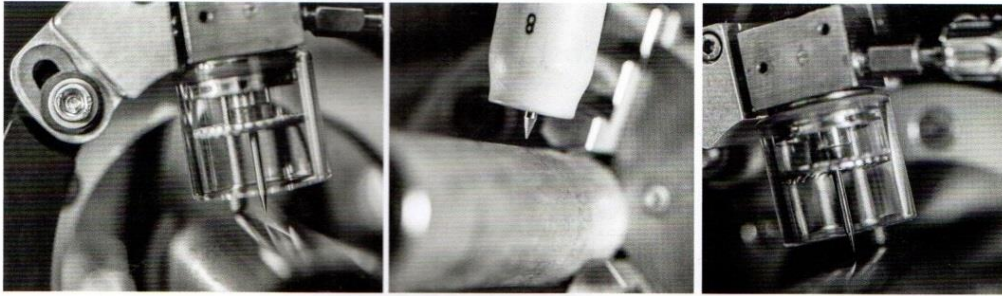
Thermisches Fügen:
Im Zeichen der
Digitalisierung

Mit der Fertigstellung der Verti-Master AERO 25 hat die Schiess GmbH ihr Portfolio um Maschinen für die Aerospace-Industrie erweitert. Die Produktparte wird im Folgenden um XXL- und horizontale Maschinen ergänzt.



Schiess hebt ab

Fotos: Gesellschaft für Wolfram Industrie mbH



Wolfram auf der Schweißen & Schneiden

Rundum gelungene Elektroden

Beim Orbitalschweißen werden hohe Qualitätsansprüche an die Nähte gestellt. Um diese zu gewährleisten, wandert ein Schweißkopf im Kreis um den runden Bearbeitungsgegenstand und erfüllt durch diese Lichtbogenschweiß-Technik die geforderten Standards. In diesem Prozess werden Lichtbogen und Nahtstellen durch inerte Schutzgase vor äußeren Einflüssen geschützt, wodurch das Verfahren eine geringe Ausfallrate sowie große Reproduzierbarkeit von Schweißprozessen garantiert und somit die Produktqualität deutlich steigert.

Wichtig dabei ist neben der Legierungszusammensetzung auch die Elektrodengeometrie, denn sie beeinflusst das Schweißergebnis maßgeblich. Darauf achtete die Gesellschaft für Wolfram Industrie mbH bei

der Entwicklung ihrer zwei neuen ORBISTAR-Elektroden für Orbital-, Rohr- und Rundschweißungen, die in enger Zusammenarbeit mit Anwendern konzipiert wurden, und jetzt auf der Messe „Schweißen &

Schneiden“ 2017 in Düsseldorf präsentiert werden. Sie zeichnen sich durch eine besondere Oberflächengüte, einen sorgfältigen Spitzenschliff und einen genauen Längenschnitt aus.

Seit über 100 Jahren arbeitet die Gesellschaft für Wolfram Industrie mbH im Bereich der reinen, thorierten, cerium- und zirkondotierten W-Elektroden oder Lanthan- und Sonderelektroden, wovon die neuen Elektroden profitieren. Durch die Verwendung von seltenen Erden garantiert die ORBISTAR WS2 WITSTAR hohe

ORBISTAR wurde in enger Zusammenarbeit mit Anwendern entwickelt.

Standzeiten bei allen Rohrschweißensätzen. Als Alternative bietet Wolfram die ORBISTAR WLa 20 für Arbeiten mit häufigen Zündfolgen an. Sie ist ideal für den Niederstrombereich und für Lösungen bei dünnwandigen Rohren geeignet. Prozessspezifische Legierungen und Abmessungen nach individuellen Vorgaben sind ebenso möglich – selbst abgewinkelte Elektroden mit bis zu 3,2 mm Durchmesser für Innenrohrschweißungen. ORBISTAR arbeitet kosteneffizient, umweltfreundlich und ermöglicht konstant hohe Qualität. Kürzere Produktionszeiten machen die Elektroden zu einer wirksamen Lösung bei allen Arbeiten im Bereich des Orbitalschweißens.

■ www.wolfram-industrie.de

**Schweißen & Schneiden:
Halle 12, Stand 12G10**